

01.11.07 | Sachbeschädigung

## Rentner zersägt 122 Bäume für freien Ostseeblick

Ein 80-Jähriger, dem in seinem Feriendomizil Bäume den Blick auf die Ostsee verstellen, greift kurzerhand zur Motorsäge. 56 Bäume fällt er komplett, der Rest wird gnadenlos gekappt. Jetzt ermittelt die Staatsanwaltschaft.



Foto: dpa-Zentralbild

Ein 80 Jahre alter Mann soll in Scharbeutz an der Ostsee 122 Bäume gefällt oder gekappt haben, weil sie ihm die Aussicht auf die Ostsee verstellten. Er habe eingeräumt, den Bäumen mit einer Motorsäge zu Leibe gerückt zu sein, teilte die Polizei mit. Der Wentorfer mit zweitem Wohnsitz am Ostssestrand hat nach den bisherigen Ermittlungen an dem Hanggrundstück 66 Rotbuchen, Eschen, Stieleichen und Wildkirschen in einer Höhe von vier Metern abgesägt. 56 Bäume machte er gleich ganz den Garaus und fällte sie. Das Staatliche Forstamt Eutin, dem die Bäume gehören, schätzt den Schaden auf rund 15.000 Euro.

Des rüstigen Rentners gewalttätige Fleissarbeit fand nach Polizeiangaben in der Kuhlbruch, ein Waldstück zwischen Einfamilienhäusern und der Ostsee stand. Der Kahlschlag muss sich über Wochen hingezogen haben. Es fielen ihm Bäume zum Opfer, die alle mehr als 30 Jahre alt waren und einen Stammdurchmesser von sechs bis 13 Zentimetern hatten. Gegen den Täter wird jetzt wegen des Verdachts der Sachbeschädigung und des Verstoßes gegen das Bundes- und das Landesnaturschutzgesetz ermittelt.

dpa/mv